

DIN EN 16277

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, enclosed within a rectangular border.

ICS 65.120

**Futtermittel –
Bestimmung von Quecksilber mit
Kaldampf-Atomabsorptionsspektrometrie (KD-AAS) nach
Mikrowellen-Druckaufschluss (Extraktion mit 65 % Salpetersäure und
30 % Wasserstoffperoxid);
Deutsche Fassung EN 16277:2012**

Animal feeding stuffs –

Determination of mercury by cold-vapour atomic absorption spectrometry (CVAAS) after microwave pressure digestion (extraction with 65 % nitric acid and 30 % hydrogen peroxide);

German version EN 16277:2012

Aliments des animaux –

Dosage du mercure par spectrométrie d'absorption atomique à vapeur froide (SAVVF) après digestion sous pression par micro-ondes (extraction avec de l'acide nitrique à 65 % et du peroxyde d'hydrogène à 30 %);

Version allemande EN 16277:2012

Gesamtumfang 18 Seiten

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (DIN EN 16277) basiert auf einer vom Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten (VDLUFA) e. V. erarbeiteten und im Ringversuch geprüften Untersuchungsmethode. Diese wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 327 „Futtermittel — Probenahme- und Untersuchungsverfahren“, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) geführt wird, im Rahmen eines Mandats übernommen.

Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich des CEN/TC 327 über das nationale Spiegelgremium, den Arbeitsausschuss NA 057-03-03 AA „Futtermittel“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) wahrgenommen.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen, wobei EN-ISO-Normen nur dann genannt sind, wenn sie nicht als DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählernummer veröffentlicht sind:

EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen; Identisch mit ISO 3696:1987*

ICS 65.120

Deutsche Fassung

Futtermittel — Bestimmung von Quecksilber mit Kaltdampf-
Atomabsorptionsspektrometrie (KD-AAS) nach Mikrowellen-
Druckaufschluss (Extraktion mit 65 % Salpetersäure und 30 %
Wasserstoffperoxid)

Animal feeding stuffs — Determination of mercury by cold-
vapour atomic absorption spectrometry (CVAAS) after
microwave pressure digestion (extraction with 65 % nitric
acid and 30 % hydrogen peroxide)

Aliments des animaux — Dosage du mercure par
spectrométrie d'absorption atomique à vapeur froide
(SAVVF) après digestion sous pression par micro-ondes
(extraction avec de l'acide nitrique à 65 % et du peroxyde
d'hydrogène à 30 %)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Mai 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel